

ERFOLGSFAKTOR WOHLBEFINDEN

Eine harmonisch gestaltete Arbeitsumgebung ist der Schlüssel zu einer produktiven und angenehmen Büroatmosphäre. Yvonne Meindl-Cavar, Innenarchitektin und Geschäftsführerin von Schönstil, gibt Tipps.

Die Innenraumgestaltung spielt eine entscheidende Rolle, um das Wohlbefinden der Mitarbeiter:innen zu fördern und gleichzeitig die Leistungsfähigkeit zu steigern. Dabei spielen unter anderem Faktoren wie die Beleuchtung, die Farbgestaltung und die Funktionalität eine entscheidende Rolle.

INS RECHTE LICHT GERÜCKT

Im Arbeitsalltag nimmt die Beleuchtung einen enormen Stellenwert ein, da sie einen signifikanten Einfluss auf die Arbeitsatmosphäre, das Wohlbefinden und die Produktivität der Mitarbeiter:innen hat. Natürliches Tageslicht ist besonders vorteilhaft, da es nachweislich die Stimmung und die Konzentrationsfähigkeit verbessert. Gut platzierte künstliche Beleuchtung ist ebenfalls von großer Bedeutung, um schattige Bereiche zu

minimieren und eine gleichmäßige Ausleuchtung zu gewährleisten. Vor allem grelles, flackerndes oder unzureichendes Licht sollte vermieden werden, da es zu Augenbelastung und Ermüdung führen kann. Durch ein abgestimmtes Beleuchtungskonzept von Funktions- und Stimmungslicht wird nicht nur die visuelle Wahrnehmung erleichtert, es bildet auch ein wichtiges Designelement in der Innenraumgestaltung.

„Das Interior Design von Büroräumlichkeiten ist ein komplexes Thema, welches eine sorgfältige Planung und Umsetzung erfordert.“

Yvonne Meindl-Cavar, Innenarchitektin und Geschäftsführerin von Schönstil.

DIE KUNST DER FARBGEBUNG

Mit Farben lassen sich gezielt Stimmungswelten erzeugen, da sie, teils sogar unbewusst, auf uns einwirken. Beruhigende Farben wie Blau oder Grün fördern eine entspannende Atmosphäre, während Farbtöne wie Gelb oder Orange die Kreativität anregen. Wichtig



Ein abgestimmtes Beleuchtungskonzept von Funktions- und Stimmungslicht erleichtert nicht nur die visuelle Wahrnehmung, es bildet auch ein wichtiges Designelement in der Innenraumgestaltung.

ist eine ausgewogene Farbpalette, die sich je nach Funktionsbereich unterscheiden kann, weswegen sie in unterschiedlichen Bereichen wie Kommunikationszonen und Arbeitsbereichen auch als Abgrenzungselement dient. Farben eignen sich auch optimal dafür, das Corporate Design eines Unternehmens in das Interior Design zu integrieren. Übermäßig grelle oder disharmonische Farbschemata sollte man dabei jedoch vermeiden, da sie oftmals als unangenehm wahrgenommen werden.

ZONIERUNG: FLIESENDE RAUMKONZEPTE

Nur eine klare Zonierung der Büroräumlichkeiten ermöglicht eine effiziente und funktionale

Raumnutzung. Mit unterschiedlichen Elementen wie Pflanzen, mobilen Akustiktrennwänden, oder aber auch der Boden- und Wandgestaltung können unterschiedliche Zonen für Teamarbeit, Einzelarbeit, Besprechungen und Ruhepausen geschaffen werden. So entstehen vielfältige Arbeitsbereiche, die den unterschiedlichen Bedürfnissen der Mitarbeiter:innen gerecht werden.

WAND-, DECKEN- UND BODENGESTALTUNG ALS SCHLÜSSEL ZUM RAUMWUNDER

Eine gut durchdachte Boden-, Decken- und Wandgestaltung kann nicht nur ein optisches Highlight sein, sie kann auch die Akustik im



Eine gut durchdachte Boden-, Decken- und Wandgestaltung optimiert auch die Akustik.



Mit Farben lassen sich gezielt Stimmungswelten erzeugen.

Büro optimieren. Wandflächen bieten unendlich viele gestalterische Möglichkeiten, um das Büro durch Bilder, Kunst oder individuelle Gestaltung aufzuwerten, um so die Unternehmenskultur angemessen zu repräsentieren.

Die Deckengestaltung ist ein wesentlicher Aspekt, welche als Gestaltungselement oft unterschätzt wird. Eine ausgestaltete Decke kann das Gesamtbild des Raums maßgeblich beeinflussen. Durch den Einsatz von abgehängten Decken, Farben und Beleuchtung können technische Installationen versteckt und das Raumgefühl verbessert werden.

Als Bodenbelag für Büros sind Teppichböden eine ausgezeichnete Wahl, da sie den Trittschall und den Umgebungslärm reduzieren, was sich wiederum konzentrationsfördernd auswirken kann. Da sie mittlerweile in den verschiedensten Farben und Mustern verfügbar sind, können sie zum echten Eye-Catcher werden. Abhängig von den funktionalen Anforderungen und dem gewünschten ästhetischen Eindruck können

auch andere Bodenbeläge wie Holz, Fliesen oder Vinyl eine gute Wahl sein. Man sollte jedoch darauf achten, dass jeglicher Bodenbelag leicht zu reinigen und strapazierfähig ist, damit er der täglichen Beanspruchung standhält.

MITARBEITER:INNEN IM FOKUS

Die Bedürfnisse der Mitarbeiter:innen sollten bei der Innenraumgestaltung immer im Fokus stehen. Die Beteiligung der Mitarbeiter:innen an der Gestaltung ihres Arbeitsumfeldes kann zu einer höheren Identifikation und Mitarbeiterzufriedenheit führen, was sich wiederum positiv auf die Produktivität auswirkt. Das Interior Design von Büroräumlichkeiten ist ein komplexes Thema, welches eine sorgfältige Planung und Umsetzung erfordert. Unternehmen, die die genannten Aspekte berücksichtigen und eine angenehme, funktionale und mitarbeiterorientierte Arbeitsumgebung schaffen, werden langfristig von zufriedenen und engagierten Mitarbeiter:innen profitieren. ■

Yvonne Meindl-Cavar

ist Innenarchitektin und Geschäftsführerin von Schönstil. Nähere Informationen finden Sie unter www.schoenstil.at.

